

**Niederschrift
über die Sitzung des Jugendrates
am 07.12.2010
um 18:00 Uhr bis Uhr in Restaurant "Himalaya", Rader Str. 48, 42897 Remscheid**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Tom Becker

Mitglieder

Frau Rabea Buskotte

Frau Franziska Engels

Herr Tobias Günther

Frau Elif Kiziltepe

Herr Ahmet Murat

Frau Eva-Maria Pottkämper

Herr Hani Seydo

Herr Berkan Tensi

Frau Virginia Tusch

Frau Christina Warkentin

Herr Hasan Yalci

von der Verwaltung

Herr Burkhard Mast-Weisz

Herr Gerhard Dietrich-Wingender

Herr Herbert Werner

Schriftführerin

Frau Brita Günther

Gäste

Herr Lukas Kirchner

Herr Nico Stratemeyer

Herr Domenick Antunes

Herr Giovanni Cirillo

Herr Christoph Lamm

Herr Mehmet Jansen

Entschuldigt fehlen:

Arzu Arslan

Sura Kara

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1** Änderung/Erweiterung der Tagesordnung
- 2** Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2010
- 3** Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT
- 4** Berichte aus den Arbeitsgruppen
- 4.1** AG Junge Stadt
- 4.2** AG gegen Rassismus
- 4.3** AG Bildung - Zukunft - Chancen
- 5** 14/0157 SEM Hauptbahnhof - Bolzplatz am Hauptbahnhof
- 6** 14/0198 Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport - Bericht III. Quartal
- 7** 14/0251 Neugestaltung des Internet- und Intranetauftritts der Stadt Remscheid
- 8** Anträge, Anfragen, Mitteilungen

I. Öffentlich

1. **Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

TOP 7 wird auf TOP 3 vorgezogen, alle anderen nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

2. **Niederschrift über die Sitzung vom 02.11.2010**

Die Genehmigung der Niederschrift wird auf die Sitzung am 18. Januar 2011 vertagt.

3. **Neugestaltung des Internet- und Intranetauftritts der Stadt Remscheid** **Vorlage: 14/0251**

Gast: Herbert Werner

Herr Werner stellt dem Jugendrat den vorgesehenen neuen Internetauftritt der Stadt Remscheid vor.

Aktualität und Barrierefreiheit sind vor allem von Bedeutung.

Auch Veranstaltungen für Jugendliche werden in Zukunft aufgeführt. Dazu wird aber um Mithilfe der Zielgruppen bzw. des Jugendrates gebeten.

4. **Berichte aus den Ausschüssen, den Bezirksvertretungen und der AGOT**

Es liegen keine Berichte vor.

5. **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

5.1. **AG Junge Stadt**

-) Herr Tom Becker stellt das Positionspapier des Jugendrates zum Thema Hauptbahnhof vor.

Die Jugendratsmitglieder beraten darüber und beschließen dieses 11:0:1

-) Die Flyer zu der Party „Styles Connects“ am 10.12.2010 liegen vor und werden von den Jugendratsmitglieder an ihren Schulen verteilt.

-) Die geplante Party in der Diskothek „Prestige“ findet am Samstag, den 22.01.2011 statt.

Die Vorbereitungen laufen, auch ein Flyer ist bereits entworfen und wird Herrn Dietrich-Wingender gemailt.

Der Termin für das nächste Planungstreffen wird noch bekannt gegeben.

-) Frau Stephanie Dobke vom Lennepener Jugendzentrum „Die Welle“ fragt beim Jugendrat an, ob Interesse besteht eine Party für 14-16-jährige auch in den Räumen der Welle durchzuführen.

Der Jugendrat wird Frau Dobke zur nächsten Arbeitsgruppensitzung einladen.

Das Positionspapier ist der Niederschrift beigelegt.

5.2. AG gegen Rassismus

Es liegen keine Berichte vor.

5.3. AG Bildung - Zukunft - Chancen

Es liegen keine Berichte vor.

**6. SEM Hauptbahnhof - Bolzplatz am Hauptbahnhof
Vorlage: 14/0157**

Die Vorlage wird zurückgezogen, weil die Pläne die zur Verfügung stehenden Finanzmittel überschreiten.

Dennoch hält der Jugendrat an seiner Meinung und dem Bolzplatz mit Nachdruck fest.

Abstimmungsergebnis: 9:0:2

**7. Managementplanung 2010 Dezernat Bildung, Jugend, Soziales, Gesundheit und Sport
- Bericht III. Quartal
Vorlage: 14/0198**

Die Vorlage wird vom Jugendrat zur Kenntnis genommen.

8. Anträge, Anfragen, Mitteilungen**8.1 Facebook**

Der Jugendrat hat nun auch eine Facebookseite, die allerdings noch mit Inhalten gefüllt werden muss. Anregungen und Ideen sammelt Herr Dietrich-Wingender. Die Seite muss aktuell gehalten werden. Sinn und Aufgaben des Jugendrates sollen auf jeden Fall erkennbar sein um Jugendliche auf den Jugendrat aufmerksam zu machen.

Der Name der Facebookseite lautet: Jugendrat der Stadt Remscheid

8.2 Spendenaktion „gegen Mobbing“ der Lerosse-Stiftung

Herr Lerosse möchte die Spendenaktion „gegen Mobbing“ voranbringen und fragt nach der Bereitschaft des Jugendrates, in 2011 an einem Samstag mit ihm eine Aktion im Allee-Center durchzuführen. Gedacht ist an Flyerverteilen, evtl. Giveaways an Kinder und Jugendliche verschenken oder eine Fotoaktion „Remscheid gemeinsam gegen Mobbing“.

Der Jugendrat spricht sich einstimmig für die Teilnahme an solch einer Aktion aus und wird Ideen sammeln.

Gez.

Tom Becker
Vorsitzender

Gez.

Brita Günther
Schriftführer/in

1. Verunreinigung, Randalierer, Störer, problematische Gruppierungen

Der Jugendrat hat sich mit dem Auszug aus der Niederschrift der BV 1 vom 31.08.2010 beschäftigt. Durch die dort aufgeführten massiven Maßnahmen der Ordnungsbehörden **scheint** das Problem gelöst.

Der Jugendrat möchte jedoch wissen, wer diese Randalierer, Störer, problematischen Gruppierungen sind, die da verdrängt worden sind, ob der Streetworker Kontakt zu den Gruppen hat, wo diese verblieben sind und wenn es Jugendliche sind, was deren Bedürfnisse sind.

2. Einrichtung für die Jugend

Als Ersatz für die Kletterwand soll am Hauptbahnhof etwas für Jugendliche entstehen. Das hat der Jugendrat bereits vor geraumer Zeit mit der Sportjugend und Vertretern des FD Strassen und Brückenbau diskutiert.

Der Jugendrat schlägt vor, einen Multifunktionsbolzplatz einzurichten, der neben Fußballtoren und Basketballkörben auch ein höhenverstellbares Netz für Tennis, Flagfootball, Volleyball, Badminton etc. vorhält.

Im Zuge der Einrichtung der Videoüberwachung im Parkhaus hält es der Jugendrat für gerechtfertigt, von dort eine Kamera auf den Bolzplatz zu richten, um übermäßiger Verunreinigung und Vandalismus vorzubeugen, die auf Grund der besonderen Lage, ohne unmittelbare Anwohner und wenig Laufpublikum und dadurch wenig soziale Kontrolle, leider befürchtet werden müssen.

3. Vermietung der freien Fläche im Brückencenter

Der Jugendrat spricht sich dafür aus, die zu vermietende Fläche an jemanden zu vermieten, der dort ein, auch für Jugendliche attraktives, Freizeitangebot anbietet, z.B. eine Disco.

Der Jugendrat lehnt in jedem Fall die Einrichtung einer Spielhalle o.ä. dort ab.